

Verfassungsgerichtsbarkeit in Russland und Deutschland

Bearbeitet von
Ekaterina Yustus

1. Auflage 2011. Taschenbuch. XXXII, 244 S. Paperback

ISBN 978 3 631 60741 1

Format (B x L): 14 x 21 cm

Gewicht: 360 g

[Recht > Öffentliches Recht > Staatsrecht, Verfassungsrecht > Verfassungsgeschichte,
Verfassungsvergleichung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

A. Einleitung

Die Rolle Russlands in der Weltpolitik ist kaum zu überschätzen. Die Europäische Union und Russland sind nicht nur Nachbarn, sondern auch strategische Partner. Von besonderer Bedeutung sind die gemeinsame Sicherheitspolitik, die wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit, die Vertiefung des zivilgesellschaftlichen Dialogs, die Verbindungen zwischen gesellschaftlichen Organisationen, NGOs, im Bereich des Jugend-, akademischen und Bildungsaustausches und die menschlichen Kontakten. Als Bundesstaaten pflegen Russland und Deutschland nachhaltige bilaterale Beziehungen: Derzeit sind 23 Subjekte der Russischen Föderation und 14 deutsche Bundesländer, sowie jeweils über 100 Städte und Kommunen in beiden Ländern miteinander partnerschaftlich verbunden. Die Zahl der interregionalen Abkommen hat heutzutage die Zahl 100 erreicht. Die aktivsten Regionen auf der russischen Seite sind Moskau, St.Petersburg, Tatarstan, Gebiete Kaliningrad und Novosibirsk; von der deutschen – Berlin, Bayern, Brandenburg, Niedersachsen, Hessen, Sachsen.¹

Die treibende Kraft der bilateralen Beziehungen stellt die groß angelegte wirtschaftliche Kooperation zwischen Russland und Deutschland dar. Mit über 140 Mio. Einwohnern ist Russland einer der wichtigsten Absatzmärkte Europas. So besetzte die Bundesrepublik Deutschland bei den Direktinvestitionen in die russische Wirtschaft den ersten Platz. Die deutschen Kapitalanlagen in Russland beliefen im ersten Halbjahr 2010 auf 22,6 Mrd. US-Dollar. Zurzeit sind deutsche Unternehmen in nahezu allen Branchen der russischen Wirtschaft vertreten, auch in den so genannten „strategischen Bereichen“. Auch in Deutschland nimmt das Interesse an russischen Investitionen zu.²

Mit dem Beschluss 2007/340/EG des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 19. April 2007 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Russischen Föderation über die Erleichterung der Ausstellung von Visa für einen kurzfristigen Aufenthalt für Bürger der Europäischen Union und Staatsangehörige der Russischen Föderation auf der Grundlage der Gegenseitigkeit sollen die Verwaltungsformalitäten verringert, die Behandlung von Visaanträgen beschleunigt und bestimmte Personenkategorien von der Antragsgebühr befreit werden. Darüber hinaus fordert Russland die EU seit einigen Jahren auf, kurzfristige Besuche visumfrei zu gestalten.

1 Angaben der Russischen Botschaft in Deutschland auf <http://www.russische-botschaft.de/index.php?id=125&L=>.

2 http://www.russische-botschaft.de/index.php?id=115&L=0_L=0.

Dabei wäre es gut zu wissen, welche rechtlichen Möglichkeiten zum Schutz von Ausländern und Einheimischen in Russland bestehen und inwiefern der russische Staat dem Rechtsstaat entspricht.

Das Anliegen der vorliegenden Arbeit ist die Darstellung der Verfassungsgerichtsbarkeit in der Russischen Föderation sowohl auf der Ebene des Bundes als auch auf der Ebene der einzelnen Bundesländer (der sogenannten Föderationssubjekte). Ausgangspunkt der Betrachtung sollen das Gewaltenteilungsprinzip, die Rechtsstaatlichkeit und der Bundesstaat sein. Untersucht werden der Aufbau der Verfassungsgerichtsbarkeit in der Russischen Föderation, die Befugnisse, die Zusammensetzung, die Verfahrensarten etc. des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation in Sankt Petersburg und der Verfassungsgerichte der einzelnen Bundesländer. Die Untersuchung der Verfassungsgerichtsbarkeit in einzelnen Bundesländern soll allerdings nur einen Überblick über die Situation auf dem Gebiet des Landesverfassungsprozessrechts verschaffen.

Aufgrund bereits reichlich vorhandener, ausführlicher Untersuchungen und Analysen der deutschen Verfassungsgerichtsbarkeit in der wissenschaftlichen Literatur wird auf deren detaillierte Darstellung verzichtet. Die Untersuchung beschränkt sich auf die Darstellung der Verfassungsgerichtsbarkeit in Russland und den Vergleich mit der deutschen Verfassungsgerichtsbarkeit, was auch durch wissenschaftliche Recherche der Entscheidungen des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation und der Verfassungsgerichte einzelner Bundesländer erfolgt.

Ziel dieser Arbeit ist es, die deutschen Juristen mit der Verfassungsgerichtsbarkeit in Russland, ihren Problemen und Entwicklungstendenzen vertraut zu machen.